

L02096 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, 13. 11. 1912

HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER  
WIEN  
XVIII. STERNWARTESTRASSE 71.

13 XI.

5 Retourniere gleicher Poft im Sommer entliehene Bücher. Varnhagen Band III.  
hat Waffermann trotz meines Widerftrebens an fich genömen, auf eigene  
Verantwortung, und Ihnen in Wien fofort zurückzufstellen gefchworen.  
Ich gehe, nach Überlegung, Sonntag abends zu dem Hauptmann-banquett der  
CONCORDIA weil ich es abfurd finde, dafs einem Menschen wie H. gegenüber,  
10 nicht ein anftändiger Mensch an dem ganzen Tisch fitzt.  
Wäre fehr froh, wenn Sie allenfalls fchon zurück wären und fich gleichfalls hinzu-  
gehen entchlößen.  
Herzlich

Hugo.

✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 13. 11. 1912 in Rodaun  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [14. 11. 1912 – 18. 11. 1912?] in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 572 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Rodaun, 14 11 12, 3N«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »381« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »342«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.269.

11-12 *hinzugeben entschließen*] Schnitzler ging am 17.11.1912 zum Hauptmannbankett,  
Hofmannsthal wegen eines Streits mit Salten nicht (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 15.11.1912).

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 13. 11. 1912. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02096.html> (Stand 14. Februar 2026)